



# **Schneldienst**

## **INFORMATIONS-UND FORSCHUNGSSTELLE FÜR WIRTSCHAFTSBEZOBLTUNG**

*B. 1948*  
*1. 24. 1948*

**MÜNCHEN 27, MARIA THERESIASTR. 17**  
Fernsprecher: 40772, 42215, 43435

*Jahrgang 1948 Nummer 1 - 24. 6.*  
München, den 20. Juli 1948

Sehr geehrte Schriftleitung!

Die Informations- und Forschungsstelle für Wirtschaftsbeobachtung - "Ifo" - erlaubt sich, Ihnen heute den ersten Presse-dienst vorzulegen.

Die "Ifo" ist ein wirtschaftswissenschaftliches Institut zur systematischen Beobachtung des Wirtschaftsablaufs und zur Durchleuchtung des Aufbaus und der Bestimmungsfaktoren der Wirtschaft. Sie wurde auf Anregung aus Kreisen der Wirtschaft von dem Präsidenten des Bayerischen Statistischen Landesamts Dr. Wagner unter Heranziehung erfahrener Wirtschaftswissenschaftler und Fach-experten ins Leben gerufen. Hierfür war in starkem Masse mitbestimmend, dass die notgedrungen zeitraubende Statistik als einziges Informationsmittel zur Wirtschafts- und Betriebssteuerung nicht mehr ausreicht und dass neuartige Erfassungsmethoden einen rascheren, deshalb aber nicht weniger gut fundierten Informationsdienst erfor-derlich machen. Die "Ifo" wird daher ihre Forschungs- und Erfassungs-arbeiten nicht nur auf den altbewährten Methoden der Konjunkturforschung aufbauen, sondern sich auch neuer repräsentativer Verfahren bedienen, wie sie auf dem Gebiet der Meinungsbefragung von den Amerikanern Gallup und Roper entwickelt und praktisch erprobt wurden. Durch sinngemäße Anwendung dieser Verfahren im Bereich der Wirtschaftsbeobachtung und -befragung wird nicht nur die Erfassung beschleunigt, sondern zugleich soll auch das bisher in Deutschland stark vernachlässigte Gebiet psychogener Bestimmungsfaktoren, die in den Meinungen, Vorstellungen, Erwartungen u.ä.m. der Wirtschaftssub-jekte liegen, gebührend berücksichtigt und aufgehellt werden.

Der "Ifo" - Schnelldienst, dessen erste Ausgabe beiliegend übersandt wird, ist dazu bestimmt, der Presse die wichtigsten Ergebnisse unserer Arbeiten zu vermitteln. Der Schnelldienst wird laufend nicht nur über Ergebnisse der "Ifo"-Enqueten berichten, sondern auch andere aktuelle Nachrichten aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialbeobachtung bringen.

Da die "Ifo" als unabhängige, neutrale Forschungsstelle darauf angewiesen ist, sich selbst zu finanzieren und die Erhaltung des Apparates erhebliche Mittel erfordert, kann der "Ifo" - Schnelldienst den Zeitungen und anderen Publikationsorganen nur gegen ein entsprechendes Honorar zur Verarbeitung überlassen werden. Wir stellen Ihnen den Abdruck der Beiträge des "Ifo" - Schnelldienstes zu Ihren Honorarsitzen frei. Wir sind aber auch bereit, mit Ihnen in ein festes Abnehmerverhältnis mit Pauschalhonorar zu treten. Die Höhe dieses Pauschalhonorars richtet sich nach Ihrer Auflage und nach den von uns ermittelten Kosten. Darüberhinaus sind wir bereit, Ihnen das ausschließliche Abdrucksrecht für Ihr Verbreitungsgebiet zu reservieren. In diesem Falle würde sich das Pauschalhonorar entsprechend erhöhen.

Die Erfahrungen und ein hoffentlich rasch sich herausbildendes Vertrauensverhältnis zwischen dem "Ifo" - Schnelldienst und seinen Abnehmern sollen uns die sonstigen Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Dienstes geben.

Wir hoffen, dass schon der erste "Ifo" - Schnelldienst imstande ist, Ihnen eine Vorstellung von seiner publizistischen Bedeutung zu vermitteln und zeichnen

hochachtungsvoll!

Die Schriftleitung des  
"Ifo"-Schnelldienstes